

27.04.2007 - 08:00 Uhr

euro adhoc: Rosenbauer International AG / Geschäftszahlen/Bilanz / . Anstieg der Umsatzerlöse um + 16 % auf 372,0 Mio EUR . EBIT-Steigerung um + 28 % auf 25,1 Mio EUR . Auftragsentwicklung auf Rekordniveau . Vorschlag: Dividende + 40 % auf 2,8 EUR je Akt

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht/Rosenbauer Konzern: Jahresabschluss 2006 / Ausblick 2007

27.04.2007

KONZERNKENNZAHLEN	2006	2005	Vdg. in %
Umsatzerlöse in Mio EUR	372,0	321,3	+ 16 %
EBIT in Mio EUR	25,1	19,6	+ 28 %
EBT in Mio EUR	22,0	15,9	+ 38 %
Konzernergebnis in Mio EUR	18,4	12,0	+ 53 %
Cashflow aus der operativen Tätigkeit in Mio EUR	-1,4	21,9	- 106 %
Bilanzsumme in Mio EUR	206,2	168,8	+ 22 %
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	30,7 %	36,9 %	- 17 %
Investitionen in Mio EUR	11,2	7,9	+ 42 %
Gewinn je Aktie EUR	8,0	4,1	+ 95 %
Dividende je Aktie EUR	2,8*	2,0	+ 40 %
Mitarbeiterstand (Durchschnitt)	1.452	1.407	+ 3 %
Auftragseingang in Mio EUR	485,9	377,0	+ 29 %
Auftragsbestand zum 31.12. in Mio EUR	354,1	243,1	+ 46 %

* Vorschlag an die Hauptversammlung

Der Umsatz stieg 2006 auf 372,0 Mio EUR (2005: 321,3 Mio EUR) und damit auf den höchsten jemals erreichten Wert. Zu der Umsatzsteigerung von 50,7 Mio EUR haben alle Segmente beigetragen. Hervorzuheben sind die internationalen Exporte aus Österreich, die erhöhten Hubrettungsgeräteelieferungen aus Karlsruhe, der verstärkte Absatz am spanischen Markt sowie das steigende US-Geschäft. Die internationalen Exporterfolge der Rosenbauer International AG, der Turnaround bei Metz Aerials sowie die massiv gestiegene Produktionsleistung haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das operative Ergebnis (EBIT) um 28 % auf 25,1 Mio EUR (2005: 19,6 Mio EUR) verbessert werden konnte. Die Summe aus Finanzierungsaufwendungen und -erträgen lag mit 3,0 Mio EUR (2005: 3,3 Mio EUR) in der Dimension des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich analog zum EBIT auf 22,0 Mio EUR (2005: 15,9 Mio EUR). Die Steuerquote reduzierte sich gegenüber 2005 von 24,3 % auf 16,4 %. Der Hauptgrund dieses Rückgangs liegt in der Verwertung bisher nicht aktivierter Verlustvorräte resultierend aus der Metz Aerials. Damit blieb der ausgewiesene Steueraufwand mit 3,6 Mio EUR (2005: 3,9 Mio EUR) unter dem Vorjahreswert. Das Konzernergebnis erhöhte sich auf 18,4 Mio EUR (2005: 12,0 Mio EUR).

Trotz der Rückführung des Nachrangigen Genussrechtskapitals vor Jahresende konnte die Eigenmittelausstattung aufgrund des gestiegenen Ergebnisses auf 63,4 Mio EUR (2005: 62,2 Mio EUR inkl. Nachrangigem Genussrechtskapital) erhöht werden. Wegen der gestiegenen Bilanzsumme blieb die Eigenkapitalquote nach Rückführung des Genussrechtes mit 30,7 % unter dem Vorjahreswert (2005: 36,9 %). Aufgrund des erfolgten Unternehmenswachstums und der vor Jahresende zur Abwicklung des Auftragsbestandes angeschafften Vorräte verminderte sich der Cashflow aus der operativen Tätigkeit im abgelaufenen Jahr auf -1,4 Mio EUR (2005: 21,9 Mio EUR).

Kapitalmassnahmen

Rosenbauer, der international anerkannte Feuerwehrausrüster, bringt in der 15. Hauptversammlung am 25. Mai 2007 einen Aktiensplit von 1 : 4 zur Abstimmung, wodurch sich die Anzahl der Aktien von 1,7 Mio auf 6,8 Mio Aktien erhöhen wird. Auf jede Stückaktie entfällt künftig ein anteiliger Betrag am Grundkapital von 2,00 EUR. Mit einem Aktiensplit wird der positiven Entwicklung der Rosenbauer Aktien Rechnung getragen werden.

Im Rahmen der Genehmigung des Aktiensplits wird eine Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln von 12,4 Mio EUR auf 13,6 Mio EUR durch Umwandlung des entsprechenden Teilbetrages der gebundenen Kapitalrücklage ohne Ausgabe neuer Aktien beantragt.

Ausblick

Weiteres Unternehmenswachstum. Basierend auf dem hohen Auftragsbestand zum Jahresende 2006 sowie den positiven Prognosen für die wichtigsten Märkte erwartet das Management für das laufende Jahr ein weiteres Umsatz- und Ertragswachstum. Eine wichtige Voraussetzung wird dabei die planmäßige Abwicklung des hohen Liefervolumens - vor allem zum Jahresende 2007 - sein.

Rückfragehinweis:

Vom Veranstalter anwesende Personen:

KommR Julian Wagner (Vorsitzender des Vorstandes)

Mag. Robert Kastil (Mitglied des Vorstandes)

Mag. Gerda Königstorfer, Unternehmenssprecher/Investor Relations

Tel: +43 732 6794-568

Mobil: +43 664 4547636

Email: ir@rosenbauer.com

Branche: Maschinenbau

ISIN: AT0000922554

WKN: 892502

Index: WBI, ATX Prime

Börsen: Börse Berlin-Bremen / Freiverkehr

Baden-Württembergische Wertpapierbörse / Freiverkehr

Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009184/100531088> abgerufen werden.